

Amts = Blatt



zur Laibacher Zeitung.

Nr. 123.

Dinstag den 13. October

1846.

Gubernial - Verlautbarungen.

3. 1596. (3) Nr. 23122.

Verlautbarung
über verliehene Privilegien. — Zu Folge eingelangten hohen Hofkanzlei-Decretes vom 7. l. M. 3. 29953, hat die k. k. allgemeine Hofkammer am 10. August l. J., im Sinne des allerhöchsten Patentes vom 31. März 1832, die nachfolgenden Privilegien verliehen: 1) Dem Felix Freisauff v. Neudegg, k. k. Hauptmann in der Armee, Ritter des k. k. österr. St. Leopolds- und des Ruca'schen St. Ludwigs-Ordens, wohnhaft in Wien, Stadt, Nr. 623, für die Dauer von fünf Jahren, auf die Erfindung, welche im Wesentlichen darin besteht, daß mit Hilfe dreier Vorrichtungen Eisenbahnen bis zu einer Steigung von 1 : 25 befahren, bei dem Transporte auf denselben in der Ebene über 50 Percent an Effect gewonnen, Eisenbahn-Tracen von einem beliebigen Falle gefahrlos thalwärts befahren, und endlich die größten Schneemassen ohne Anwendung von Menschenhänden, bloß durch das Locomotiv, in der größten Schnelligkeit von der Bahn hinweggeräumt werden können. — 2) Dem Nicolaus Schlumberger und Comp., Fabrikhaber und Maschinen-Versfertiger, wohnhaft in Guebwiller, Departement Ober-Rhein in Frankreich, (durch Joseph Mohr, Spinnfabrikhaber, wohnhaft in Möllersdorf in Niederösterreich,) für die Dauer von fünf Jahren, auf die Erfindung, mittelst Maschinen Baumwolle und andere dergleichen Faserstoffe vorzubereiten, zu strecken und hauptsächlich zu kämmen und zu reinigen. — 3) Dem Joseph Hofner, Opticus und Fabrikant, wohnhaft in Wien, Wieden, Nr. 739, für die Dauer von einem Jahre, auf die Erfindung und Verbesserung in der Verfertigung

der englischen Retiraden, welche im Wesentlichen darin bestehen, daß die Bleiröhre, welche an der Umdrehungsachse mit einer pipenartigen Construction versehen ist, weder Wasser noch Luft durchlassen könne. — 4) Dem Jacob Barth, Privilegiumsinhaber und Geschäftsführer, wohnhaft in Krems in Niederösterreich, für die Dauer von einem Jahre, auf die Verbesserungen an den Brückenwagen. — 5) Dem Carl Goldschmidt, Privilegiumsinhaber, wohnhaft in Wien, Stadt, Nr. 967, für die Dauer von einem Jahre, auf die Verbesserung, welche im Wesentlichen darin besteht, alle Gattungen Patent-Gilets (ohne Rücken) auch ohne Befestigung an einer Cravate, in allen Formen und auf jeden Körper genau passend zu erzeugen, welche Patent-Gilets ihrer besonderen Dauerhaftigkeit wegen, den gewöhnlichen Gilets vorzuziehen seyen. — 6) Den Brüdern Rospini, Inhaber einer k. k. landesbefugten Fabrik für optische, physikalische und mathematische Instrumente, wohnhaft in Graz, Nr. 20, für die Dauer von einem Jahre, auf die Erfindung in der Verfertigung von Regenschirmen, welche man zu sich in die Tasche stecken und auf jeden Spazierstock mit einer geringen Vorbereitung anbringen könne. — 7) Dem Anton Benzl, bürgerl. Schiffmeister, wohnhaft in Passau, im Königreiche Baiern, (durch J. G. Schuller und Comp., wohnhaft in Wien, Stadt, Nr. 329,) für die Dauer von zwei Jahren, auf die Erfindung, welche im Wesentlichen darin besteht, daß eigens construirte Vorrichtungen, Propulsatoren genannt, statt der Schaufelräder und archimedischen Schrauben zur Selbstbewegung von Schiffen angewendet werden. — 8) Dem Franz Böhm, Mühlenbesitzer, wohnhaft in Raaden, Saazer Kreises in Böhmen, für die Dauer von fünf Jahren, auf

die Erfindung einer selbstwirkenden Griessiebmaschine, welche im Wesentlichen darin bestehe, daß der bei dem Vermahlen des Getreides erzeugte Griess zum Behufe entweder des täglichen Gebrauches als Griess, oder seiner weitern Verwahrung, mittelst einer einfachen Maschine von selbst, ohne alle Anwendung einer Kraft, nicht nur von der miterzeugten Kleie auf das Vollständigste gereinigt, sondern auch in gewisse Sorten nach der Größe und Schwere der einzelnen Griesskörner abgetrennt werde. — Laibach am 21. September 1816

Joseph Freiherr v. Weingarten,
Landes-Gouverneur.

Carl Graf zu Welsperg Raitenau
und Primör, k. k. Vice-Präsident.

Friedrich Ritter v. Kreizberg,
k. k. Subernalrath.

3. 1610. (2) Nr. 11971/24109.

E d i c t.

Bei dem k. k. inneröftr. Küstenl. Appellations- und Criminalobergerichte ist eine Rathskstelle mit dem jährlichen Gehalte pr. 2000 fl. C. M. und dem Vorrückungsrechte in die höhere Gehaltsstufe von 2500 fl. C. M., in Erledigung gekommen. — Es haben daher Jene, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, ihre gehörig belegten Gesuche, in welchen sie zugleich ihre Sprachkenntnisse auszuweisen und zu erklären haben, ob und in welchem Grade sie mit einem Beamten dieses k. k. Appellationsgerichtes verwandt oder verschwägert seyen, binnen 4 Wochen, vom Tage der Einschaltung dieses Edictes in die Wiener Zeitungs-Blätter, durch ihre Vorstände hierorts zu überreichen. — Klagenfurt 1. October 1816.

Stadt- und landrechtliche Verlautbarungen

3. 1585. (3) Nr. 8541.

E d i c t.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchender k. k. Kammerprocuratur, nomine der Armen der Pfarr Hönigstein, als Erben nach dem Pfarrer Johann Saiz, als erklärten Erben, zur Erforschung der Schuldenlast nach dem am 27. September 1833 verstorbenen k. k. Prov. Staatsbuchhaltungs-Offizial Andreas Saiz, die Tagsatzung auf den 26. October 1846 Vormittags um 9 Uhr vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte bestimmt wor-

den, bei welcher alle Jene, welche an diesen Verlaß aus was immer für einem Rechtsgrunde Anspruch zu stellen vermeinen, solchen sogleich anmelden und rechtsgeltend darthun sollen, widrigens sie die Folgen des §. 814 b. G. B. sich selbst zuzuschreiben haben werden.

Laibach am 19. September 1846.

3. 1608. (2)

Nr. 7471.

E d i c t.

Von dem k. k. Stadt- und Landrechte in Krain wird bekannt gemacht: Es sey von diesem Gerichte auf Ansuchen des Dr. Blasius Dvjazh, Cessionär des Herrn Franz Kagnus, wider Elisabeth Gradischek, wegen schuldiger 400 fl. c. s. c., in die öffentliche Versteigerung des, der Exquirten gehörigen, auf 372 fl. geschätzten, in Hühnerdorf sub Conscr. Nr. 27 gelegenen, dem Stadtmagistrate Laibach sub Urb. Nr. 1601 dienstbaren Hauses, sammt An- und Zugehör gewilliget, und hiezu drei Termine, und zwar auf den 28. September, 26. October und 23. November 1846, jedesmal um 10 Uhr Vormittags vor diesem k. k. Stadt- und Landrechte mit dem Beifolge bestimmt worden, daß, wenn dieses Haus weder bei der ersten noch zweiten Feilbietungstagsatzung um den Schätzungsbetrag oder darüber an Mann gebracht werden könnte, selbes bei der dritten auch unter dem Schätzungsbetrage hintangegeben werden würde. Wo übrigens den Kauflustigen frei steht, die dießfälligen Licitationebedingungen, wie auch die Schätzung in der dießlandrechtlichen Registratur zu den gewöhnlichen Amtsstunden, oder bei dem Executionsführer, Dr. Dvjazh, einzusehen und Abschriften davon zu verlangen.

Laibach den 18. August 1846.

Nro. 8960.

Anmerkung: Da bei der ersten Feilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, so wird nun zur zweiten Feilbietungstagsatzung geschritten werden. — Laibach am 3. October 1846.

Vermischte Verlautbarungen.

3. 1597. (2)

Nr. 2067.

E d i c t.

Von dem gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird allgemein kund gemacht: Es sey auf Ansuchen des Anton Koschmerl von Gora, Cessionär der Helena Weizja, in die Reassumirung der, mit Bescheide vom 20. Juli 1843, 3. 2114, bewilligten, und mit Bescheide vom 2. October 1843, 3. 2833 sistirten ere-

cutiven Feilbietung der, damals dem Johann Betiza, nun dem Isidor Betiza von Raune eigenthümlichen, auf 744 fl. 40 kr. gerichtlich geschätzten, und der Herrschaft Ortenegg sub Urb. Fol. 205 dienstbaren 1/2 Kaufrechtshube sammt Zugehör, wegen annoch schuldigen 76 fl. c. s. c. gewilliget, und zu deren Vornahme 3 Tagsatzungen, und zwar die erste auf den 26. October, die zweite auf den 21. November, und die dritte auf den 21. December l. J., jedesmal Vormittag um 10 Uhr, im Orte der Realität mit dem Beisatze angeordnet worden, daß obige Realität nur bei der dritten Tagsatzung auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden wird.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen können täglich hieramts eingesehen werden

K. K. Bezirksgericht Reifnitz den 18. August 1846.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen können täglich hieramts eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Reifnitz den 8. August 1846.

Anmerkung: Bei der ersten Feilbietungstagsfahrt hat sich kein Kaufslustiger gemeldet.

Z. 1579. (3) Nr. 1993.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Reifnitz wird bekannt gemacht: Es sey über Ansuchen des Martin Kossina von Jurjoviz, in die executive Feilbietung der, dem Johann Arko gehörigen, der löbl. Herrschaft Reifnitz sub Urb. Fol. 886 zinsbaren halben Hube in Lipoushiz, im gerichtlichen Schätzungswerthe pr. 2792 fl. 20 kr., wegen schuldiger 200 fl. c. s. c. gewilliget, und es seyen hiezu die Tagsatzungen auf den 29. October, auf den 26. November und 24. December l. J., Vormittag um 9 Uhr, in Lipoushiz mit dem Beisatze bestimmt worden, daß dieselbe, wenn sie weder bei der ersten noch zweiten Tagsatzung um den Schätzungswerth oder darüber an Mann gebracht werden könnte, bei der dritten auch unter der Schätzung verkauft werden würde.

Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotocoll und die Licitationsbedingungen können hier eingesehen werden.

K. K. Bezirksgericht Reifnitz am 12. September 1846.

Z. 1584. (3) Nr. 2902.

E d i c t.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird Nachsichendes bekannt gemacht: Es sey über das vom Martin Widmar aus Senofetsch, gegen Anton Provatzin von ebenda, unterm 17. Juli l. J. sub Erb. Nr. 2270, pct. schuldiger 150 fl. und 17 fl. 48 kr. C. M. c. s. c., hieramts überreichte Gesuch um executive Feilbietung der gegnerischen, der Herrschaft Senofetsch sub Urb. Nr. 62197 dienstbaren halben Untersassrealität in Senofetsch, wornach zur Vornahme der Feilbietung die Termine auf den 2. October, auf den 2. November und auf den 1. December l. J. bestimmt wurden. — Den unbekannt wo befindlichen Manjurischen Kindern, Namens: Helena, Josepha und Agnes Manzur, und der Josepha Niaviz, als Tabulargläubigern, so wie ihren gleichfalls unbekanntem allfälligen Erben, an welche laut Nemißschreiben des k. k. Stadt- und Landrechtes Triest ddo 19. v. M., Z. 18,787, und Gerichtsdienerrelation de praes. hod., die Zustellung nicht erfolgen konnte, ein Curator ad actum in der Person des Herrn Franz Bostianzhiz alhier, zur Empfangnahme der Feilbietungsbewilligung und allfälligen fernern dießgegenständlichen Erledigungen, so wie zur nöthigen Vertretung aufgestellt worden. — Hieron werden die genannten Tabulargläubigerinnen zur Wahrung ihrer Rechte mit dem Bemerken verständiget, daß sie ihre dießfälligen schriftlichen Behelie dem genannten Curator rechtzeitig auszufolgen oder allenfalls einen andern Sachwalter zu bestimmen und hieher namhaft zu machen wissen mögen.

K. K. Bezirksgericht Senofetsch den 29. September 1846.

Z. 1595. (3) Nr. 2663.

E d i c t.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht: Man habe zur Vornahme der, mit dem Bescheide ddo. 10. März 1841, Z. 480, bewilligten, sohin aber systirten executive Feilbietung der, zu Dbersernugg liegenden, der Herrschaft Commenda St. Peter sub Urb. Nr. 10 dienstbaren, gerichtlich auf 2555 fl. geschätzten, auf Namen Jacob Amann vergewährten Ganzhube, wegen dem Herrn Sigmund Skaria aus dem Urtheile ddo. 10. März 1839 schuldiger 500 fl. c. s. c., die drei Feilbietungstermine auf den 14. Noobr., 16. Decbr. 1846, u. 16. Jänner 1847, jedesmal Vormittag von 9 bis 12 Uhr am Orte der Realität mit dem Anhang festgesetzt, daß die Kaufslustigen ein 10 proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen haben, daß die Realität lediglich bei der dritten Feilbietungstagsatzung unter dem Schätzungswerthe feilgeboten werde, und daß das Schätzungsprotocoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingungen täglich hieramts eingesehen werden können.

K. K. Bezirksgericht Krainburg den 4. August 1846.

Z. 15 0. (3) Nr. 2054

E d i c t.

Von dem gefertigten Bezirksgerichte wird allgemein kund gemacht: Es sey auf Ansuchen der Mariana Häring von Reifnitz, in die executive Feilbietung der, dem Joseph Draschem von Niederdorf Haus Nr. 66 eigenthümlichen, der Herrschaft Reifnitz sub Urb. Fol. 389 dienstbaren, und gerichtlich auf 819 fl. geschätzten 1/4 Hube sammt Zugehör, wegen der Erstern schuldigen 29 fl. c. s. c. gewilliget, und zu deren Vornahme 3 Tagsatzungen, nämlich auf den 26. September, 28. October und 28. November l. J., jedesmal Vormittag um 9 Uhr in loco der Realität mit dem Beisatze angeordnet, daß diese Realität nur bei der dritten Tagsatzung auch unter dem Schätzungswerthe hintangegeben werden wird.

3. 1590. (3) E d i c t. Nr. 2009.
 Von dem gefertigten Bezirkscommissariate werden nachstehende militärpflichtige Individuen, als:

Post-Nr.	Der Militärpflichtigen					Anmerkung.	
	N a m e n	Geburts- oder Wohnort	Hs.Nr.	P f a r r	Geb. Jahr		
1	Joseph Schniderschiz	Sdenškavas	0	Gutenfeld	1826	} ohne Paß abwesend.	
2	Johann Sadnig	Marolt	8	St. Gregor	"		
3	Jacob Perouscheg	Kottu	2	Laschizh	"		
4	Johann Sabukouh	Medwejek	6	"	"		
5	Anton Marolt	Berlog	4	"	"		
6	Andreas Tscherne	Kufmak	2	"	"		
7	Johann Mallner	Sunzhe	1	St. Gregor	1823		
8	Matthäus Douschag	Oberstermez	3	Laschizh	"		mit Paß abwesend.
9	Anton Germ	Kaplou	18	Strugg	1822		detto
10	Anton Lunder	Sadneke	6	St. Gregor	"		ohne Paß abwesend.
11	Matthias Mochar	Kleinrazhna	3	Kopain	1820		mit erloschenem Wand- terbuch abwesend.
12	Joseph Hozhevar	Kompolle	52	Gutenfeld	"	} ohne Paß abwesend.	
13	Simon Wirant	Zesta	22	"	"		
14	Anton Babizh	Podgora	33	"	"		
15	Martin Jaskizh	Großlaschizh	16	Laschizh	"		
16	Joseph Snoj	Großlozhnig	7	St. Kanjian	"		
17	Matthias Primoschiz	Praprezhe	3	St. Gregor	"		mit Paß abwesend.
18	Georg Hozhevar	Schaga	3	Laschizh	1819		} ohne Paß abwesend.
19	Lorenz Sever	Uzmane	1	Roob	"		
20	Martin Schurga	Auersperg	3	Auersperg	"		m. Wanderbuch abwfs.
21	Joseph Adamizh	Großliviz	22	Laschizh	1817		} ohne Paß abwesend.
22	Martin Ferrizh	Kleinrazhna	12	Kopain	1815		
23	Andreas Zwett	Zhernze	4	St. Gregor	"		
24	Anton Marolt	Horzhe	4	"	"	mit Paß abwesend.	
25	Matthäus Hozhevar	Schaga	3	Laschizh	"	} ohne Paß abwesend.	
26	Johann Waubek	Podschaga	4	"	"		
27	Michael Skall	Brankou	3	"	"		
28	Franz Stuppzig	Großrazhna	10	Kopain	1813		
29	Anton Schniderschiz	Kompolle	25	Gutenfeld	"		
30	Anton Hozhevar	"	52	"	1812		
31	Georg Lunder	Großliviz	11	Laschizh	"		
32	Jacob Herblan	Kollenzdorf	6	Strugg	1811		
33	Anton Marolt	Podpollane	3	Laschizh	"		
34	Barthl. Marolt	Sgonzhe	4	Roob	"		
35	Franz Suppanzhizh	Kleinrazhna	10	Kopain	1810		
36	Franz Miltizh	Sagoriga	5	Gutenfeld	"		
37	Jacob Kalischer	Roob	4	Roob	"		

hiemit aufgefordert, binnen vier Monaten, vom Tage der ersten Einschaltung dieses Edictes, zuverlässig hieramts zu erscheinen und sich über ihre Abwesenheit zu rechtfertigen, widrigens sie als Rekrutirungsflüchtlinge nach den bestehenden allerhöchsten Vorschriften angesehen und behandelt werden würden. — K. K. Bezirkscommissariat Auersperg am 30. September 1846.